

Dezember 2018 - März 2019
Nr. 181



Evangelische Gemeinde Ammersee West

Dettenhofen • Dettenschwang • Dießen • Eching • Eresing • Finning • Greifenberg • Obermühlhausen • Riederau • Schondorf • Utting • Windach



**Ja, du machst hell meine Leuchte;
der HERR, mein Gott,
macht meine Finsternis licht.**

PS 18,29

INHALT

- 2 Adressen
 - Impressum
- 3 Angedacht
- 4 Thementeil
 - Wir glauben. Wir haben gewählt.
 - Unser neuer Kirchenvorstand
- 6 Wie ist die evangelische Kirche aufgebaut?
 - Kirchengemeinde
- 7 Evangelisches Bildungswerk Weilheim
- 8 Der Dekanatsausschuss
- 9 Rückblick
 - Alles neu
- 10 ... Sing & Joy
- 11.... Eins
- 12.... Der neue FSJler
- 13.... Auf der „Einheit“
- 14 ... Bau dir deine Stadt
- 15.... Gemeindefreizeit
- 16 ... Adventsmarkt
 - LichterKirche
- 17.... Predigtreihe
 - Valentinsgottesdienst
- 18 ... Gebetswoche 2019
- 19 ... Kommt, alles ist bereit!
- 20 ... Kann Reden helfen?
 - Was ist geistliche Begleitung?
- 21.... Regelmäßige Gruppen und Kreise
- 22 ... Gottesdienste
- 23 ... Freud' und Leid

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Dießen-Utting

pfarramt.utting@elkb.de
Laibnerstraße 20, 86919 Utting
Sekretariat: Elisabeth Erhard
Tel 08806-7234, Fax 08806-7091
Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi und Fr
9.00 – 11.00 Uhr

<https://www.evangelisch-am-ammersee.de>

PfarrerIn Alexandra Eberhardt

alexandra.eberhardt@elkb.de

Pfarrer Jochen Eberhardt

jochen.eberhardt@elkb.de
Laibnerstraße 20, 86919 Utting
Tel 08806-95163

Pfarrer Christoph Jokisch

christoph.jokisch@elkb.de

Fischermartlstraße 21,
86911 Dießen
Tel 08807-5561
Mobil 0178-6102844

Pfarrer Dirk Wnendt

dirk.wnendt@elkb.de

Brunnenstraße 39, 86938 Schondorf
Tel. 08192-9955996

Jugendreferent Dominik Drogat

dominik.drogat@elkb.de

Mobil 0157-33155944

Organist Klaus Wieland

Mobil 0172-6010404

Kirche u. Gemeindehaus Dießen

Jocherplatz 1, 86911 Dießen

Kirche u. Gemeindehaus Utting

Laibnerstraße 25, 86919 Utting
Hausmeister: Helmut Schiller
Mobil 0171-5567387

Sozialer-Mobiler-Hilfsdienst

Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr
Mobil 0170-8961302

Impressum

Konten der Gemeinde:

Gemeindekonto:

IBAN DE82 7005 2060 0000 1532 96
BIC BYLADEM1LLD

Spenden- und Kirchengeldkonto:

IBAN DE66 7005 2060 0000 1055 69
BIC BYLADEM1LLD

Herausgeber: Evang. Luth.
Kirchengemeinde Dießen-Utting

Redaktion:

Lisa und Peter Platzer
Pfrin. Alexandra Eberhardt
Pfr. Christoph Jokisch (V.i.S.d.P)

Der/ die Unterzeichner/in ist für
seinen/ ihren Artikel verantwortlich.

Rechte an den Bildern, soweit nicht
anders vermerkt, liegen bei der
Redaktion bzw. den Autoren.

Herstellung:

ESTA DRUCK GMBH
Herstellungskosten: 0,60 € p. Stk.
Auflage: 3500 Stk.

Betreuung:

PROGRA, Dießen
Zustellung: Ehrenamtliche Helfer
Der nächste Gemeindebrief er-
scheint:
Mitte März 2019
Redaktionsschluss 18.01.2019

Beiträge und Ideen an
lisa@platzer-riederau.de

Jahreslosung 2019

***Suche Frieden
und jage ihm nach!***

Psalm 34,15

Angedacht



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor uns liegen die schönen Wochen des Advents, die Weihnachtstage und der Jahreswechsel. Wieder einmal ist es uns geschenkt, diese besondere Zeit im Jahresablauf zu erleben. Die vier Kerzen am Adventskranz werden langsam nacheinander angezündet und wir können entdecken, wie das Licht von Weihnachten immer mehr um sich greift und die Dunkelheit vertreibt.

Wenn wir den Advent und später Weihnachten feiern, dann feiern wir den Anfang der Messiaszeit und wir danken Gott dafür, dass er seinen Sohn Jesus Mensch werden ließ. Bei aller Vorfreude, bei aller Vorbereitung und auch bei allem Weihnachtsstress, den wir uns immer wieder machen, ist es aber auch wichtig, sich daran zu erinnern, dass das nur der Anfang der Heilszeit war und dass Christus ein zweites Mal kommen wird, um die Rettung der Welt zu vollenden. Unsere Lebensaufgabe als Christen ist es, dieses Wiederkommen Jesu mit vorzubereiten.

Gerade in den letzten Wochen scheint es be-

sonders notwendig zu sein, sich wieder zu diesem Licht der Geburt Jesu hin zu orientieren. Es liegt an uns, wie wir mit diesem Licht, mit dieser Friedensbotschaft umgehen. Unser Auftrag als Christen aber ist klar: Wir sollen das Licht seiner Geburt aus unseren Kirchen hinaustragen in diese Welt, damit das Licht seiner Friedensbotschaft in den Herzen aller Menschen leuchten kann. Dazu gibt Gott uns unsere Lebenszeit und die Fähigkeiten, dieses ganz spezielle Lebensziel, das er sich für uns wünscht, zu erreichen.

Lasst uns als Gemeinde miteinander wieder die Geburt Jesu feiern und in das neue Jahr hineingehen mit dem Vertrauen, dass auch das neue Jahr ein „annus domini“ sein wird, ein Jahr, das dem Herrn gehört, ein Jahr, in dem sein Licht (hoffentlich auch durch uns) weiter in dieser Welt scheinen wird.

Ich möchte Sie alle zu unseren Gottesdiensten, nicht nur an Weihnachten und zum Jahresende, einladen. Auch im Jahr 2019 wollen wir miteinander versuchen, eine lebendige Gemeinde zu sein und so unseren Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Dirk Wnendt

A handwritten signature in black ink that reads "Dirk Wnendt". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Thementeil

Wir glauben. Wir haben gewählt.

Unsere Gemeinde als Teil einer größeren Gemeinschaft

Natürlich kommt das wichtigste zuerst:
die Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl.

Auch einige statistische Informationen zur Kirchenvorstandswahl in unserer Gemeinde haben wir beigefügt.

Aber dabei wollte das Redaktionsteam es nicht belassen. Denn wir als Gemeinde sind ja Teil einer landesweiten Gemeinschaft, die unser kirchliches Miteinander regelt, Hilfen anbietet und Strukturen vorgibt.

Auf der Website der Evangelischen Landeskirche Bayern gibt es viele Informationen über unser kirchliches Leben und über unsere Glaubensinhalte.

Mit freundlicher Genehmigung der Pressestelle haben wir eine Darstellung der Website übernommen, die Ihnen die Strukturen der Landeskirche näherbringen soll.

Im Anschluss finden Sie noch eine kurze Information über das Erwachsenenbildungswerk unseres Dekanates von Ulrike von Reibnitz und einen Erfahrungsbericht unserer Dekanatssynodalin Ulrike Dressler über den Dekanatsausschuss.

Und als letzte Information finden Sie auch noch den Hinweis auf einen personellen Wechsel in unserem Dekanat.

Wir hoffen, dass Sie wieder mit viel Freude und Interesse diesen Thementeil (und natürlich den ganzen Gemeindebrief) lesen und wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

Das Redaktionsteam

Unser neuer Kirchenvorstand

Im Oktober fand die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. Folgende Kandidaten wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):



Karl von Bodelschwingh



Ulrike Dressler



Monika Koenemann



Ulrike von Reibnitz



Helmut Schiller



Dr. Gunda Stock



Elisabeth Tengler-Platzer



Sascha Werner

Folgende Kandidaten wurden berufen:



Philipp von Both

Isabella Müller



Herzlichen Glückwunsch!

Alle anderen Kandidaten sind eingeladen, im erweiterten Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Sie haben Rederecht und können somit eigene Ideen und Projekte voranbringen. Allerdings haben sie kein Stimmrecht.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und die Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstandes wird am 2. Dezember im Open Air Gottesdienst in Dießen um 10:45 erfolgen (Schlechtwetteralternative vorhanden).

Gleich am Anfang der neuen Kirchenvorstandsperiode, nämlich am ersten Februarwochenende 2019, fahren die Kirchenvorsteher auf eine Klausur. Wir erhoffen uns davon ein Zusammenwachsen von neuen und erfahrenen Kirchenvorstehern und einen motivierenden Einstieg in die vielfältigen Aufgaben.

Und nun einige statistische Informationen: 754 Gemeindeglieder haben am Ammerseewestufer gewählt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 20,4 Prozent.

Die Wahlbeteiligung lag bei den unter 16-Jährigen bei 28% und bei den Wählern ab 60 bei 28,1%. Bei den 16-19-Jährigen wählten 12,2% und bei den 20-39-Jährigen 11,2%. 18,8% der 40-59-Jährigen nutzten ebenfalls ihr Wahlrecht.

In unserer Gemeinde gab es eine Steigerung der Wahlbeteiligung von 20,7% und auch für ganz Bayern gilt, dass seit 1988 nicht mehr so viele Wahlberechtigte wählen gingen, so das Sonntagsblatt in der Ausgabe vom 28. Oktober.

Was der Kirchenvorstand alles im Blick haben muss:



Wie ist die evangelische Kirche aufgebaut?

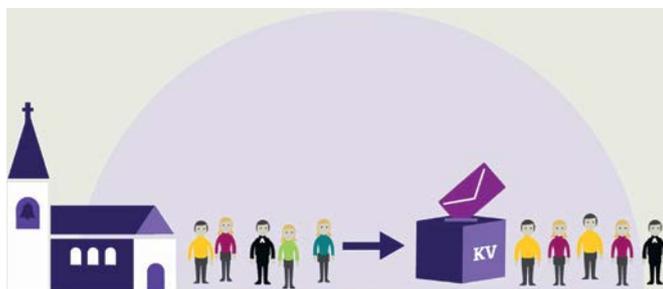
Kirchengemeinde

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat 1541 Kirchengemeinden. Wer in Bayern seinen Wohnsitz hat und evangelisches Kirchenmitglied ist, kann die vielfältigen Angebote vor Ort nutzen.



Mitglieder wählen Kirchenvorstand (KV)

Evangelische Kirche ist partizipativ und bietet ein breites Netz von Mitbestimmung. Die Kirchenmitglieder wählen alle sechs Jahre den Kirchenvorstand. Dieses Leitungsgremium steuert die Aufgaben einer Kirchengemeinde: vom Gottesdienst über Gebäudemanagement bis zu Konfirmandenunterricht und Finanzen.



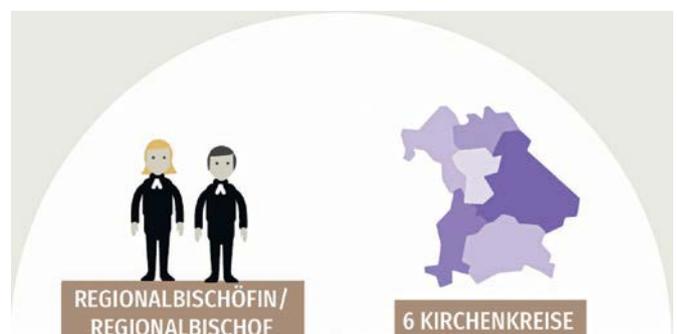
Dekanatsbezirk

Mehrere Gemeinden bilden einen Dekanatsbezirk – vergleichbar mit einem Landkreis. An dessen Spitze steht ein Dekan oder eine Dekanin. Gemeinsam mit der Dekanatssynode und dem Dekanatsausschuss leitet er oder sie den Dekanatsbezirk.



Kirchenkreis

Mehrere Dekanatsbezirke bilden einen Kirchenkreis. An der Spitze der sechs bayerischen Kirchenkreise steht jeweils ein Oberkirchenrat oder eine Oberkirchenrätin, die die Kirche in der Region in der Öffentlichkeit vertreten. Der „Regionalbischof“ beziehungsweise die „Regionalbischöfin“ sind zugleich Mitglied im Landeskirchenrat.



Landeskirche

Geleitet wird die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gemeinsam von der Landessynode, dem Landessynodalausschuss, dem Landesbischof und dem Landeskirchenrat.



Quelle:

<https://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/aufbau-der-landeskirche.php>

Evangelisches Bildungswerk

Weilheim

Ein Angebot im Dekanat

„Zugänge zur Charta Oecumenica“,
„Die alte Pinakothek im neuen Glanz“,
„Der besondere Film“,
Arbeit mit Flüchtlingen, Frauen- und Männerfrühstück –
eine große Vielfalt an Angeboten umfasst das Programm der evangelischen Erwachsenenbildung.

Sie haben die Wahl: Das Evangelische Bildungswerk im Dekanat Weilheim mit seiner Vorsitzenden, Frau Gudrun Steineck, bietet interessante Veranstaltungen zu Glaubens Themen, zu Kunst und Kultur, zu Gesellschaftsfragen, es zeigt ausgefallene Filme, veranstaltet interessante Vortragsabende renommierter Referenten, lädt zu Studienreisen ein...

Informationen zum halbjährlichen Programm finden Sie im Internet unter

<https://www.ebw-weilheim.de>

und im Programmheft, das bei uns im Gemeindehaus ausliegt.

Als Bildungsbeauftragte unserer Kirchengemeinde lade ich Sie herzlich dazu ein – es lohnt sich!

Ulrike von Reibnitz

Der Dekanatsausschuss

Die Dekanatssynode besteht aus gewählten Mitgliedern aus den Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Weilheim. Sie wählt aus ihrer Mitte zum einen das Präsidium und zum anderen den Dekanatsausschuss. Dieser besteht aus dem Präsidium mit Dekan, dem stellvertretenden Dekan, dem Senior des Pfarrkapitels, den beiden Landessynodalen und aus gewählten ordinierten und nicht ordinierten Mitgliedern der Dekanatssynode. Dazu kommen noch berufene Mitglieder wie der Geschäftsführer des evangelischen Jugendwerks und der Leiter der Verwaltungsstelle Weilheim.

Ich bin in der letzten Periode als Mitglied in den Dekanatsausschuss gewählt worden.

Zu den Aufgaben gehört, die Finanzen des Dekanats zu verwalten und den Haushaltsplan zu beschließen. Die Vorarbeit dazu leistet der Verwaltungsstellenleiter.

Über neu zu besetzende Stellen im Dekanat wird im DA diskutiert und entschieden.

Die Leitung der Diakonie Oberland berichtet zweimal im Jahr über ihre Arbeit, zum Beispiel über die Flüchtlings- bzw. Integrationsarbeit. Ebenfalls berichtet die Leitung des Erwachsenenbildungswerks über ihre Tätigkeit.

Auch die Verteilung der Frühjahrs- und Herbstsammlung wird im DA beraten und entschieden.

Natürlich gehört die Vorbereitung der Dekanatssynode zu den Aufgaben.

In den Klausurtagungen haben wir uns über die Vielfalt der Angebote der einzelnen Kirchengemeinden im Dekanatsbereich informiert und uns konkrete Gedanken gemacht, wie der Prozess „Profil und Konzentration“ in unserem Dekanat umgesetzt werden kann.

Die Diskussionen im DA waren immer sehr konstruktiv, harmonisch, für mich sehr bereichernd, neues aus den Kirchengemeinden zu erfahren

und ich möchte diese Zeit nicht missen.

Die letzte große Aufgabe des jetzigen DA wird sein, gemeinsam mit dem KV der Apostelkirche Weilheim über die Neubesetzung der Dekanatsstelle zu entscheiden.

Ulrike Dressler



Verabschiedung von Dekan Piper

Nach 15 Jahren in Weilheim tritt Dekan Axel Piper zum 1. Januar 2019 die Stelle als Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg an. Verabschiedet wird er am

16. Dezember um 16.00 Uhr

in der Apostelkirche Weilheim.

Eine Würdigung durch die stellvertretende Dekanin Bärbel Ehrmann finden Sie auf unserer Homepage.



Rückblick

Alles neu

Modernes Logo für die Kirchengemeinde

Nachdem das bisherige Logo schon seit mehreren Jahrzehnten als Erkennungszeichen für die Evangelische Kirchengemeinde am Westufer des Ammersees diente, wird es nun durch ein frisches, neu gestaltetes abgelöst. Die Änderung wirkt sich auf alle Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit aus – von der Internetseite bis zum Gemeindebrief. Der Dank dafür gilt vor allem Jan Tietjens und der Grafik-Designerin Ines Wallum. Mit viel Engagement und Kreativität wurden Vorschläge erarbeitet, vorgestellt und weiterentwickelt. Beim Sommerfest hatten alle Besucher die Gelegenheit, ihren Favoriten zu wählen und das Ergebnis war eindeutig.



Während das bisherige Logo die beiden evangelischen Kirchen in Utting und Dießen ins Zentrum rückte, wird nun mit dem Symbol des Kreuzes (vertikaler Balken) das gesamte Gemeindegebiet dargestellt und vereint. Es zeigt: Wir gehören zu Jesus Christus, dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn. In seinem Namen kommen wir zusammen. Das zeichnet uns aus. Gleichzeitig macht das Kreuz deutlich: Wir sind Teil der weltweiten Christenheit, wissen uns mit anderen Kirchen verbunden und pflegen geschwisterliche Ökumene mit den katholischen Gemeinden vor Ort.

Lila ist die Erkennungsfarbe für die Evangelische Kirche und knüpft – mit leichten Farbnuancen – an das alte Logo an und führt es weiter. Als liturgische Farbe steht sie für Buße und Neubesinnung. Ecclesia semper reformanda – die Reformation der Kirche ist nie abgeschlossen, sondern geht als Prozess immer weiter.



Neben dem Kreuz steht der Ammersee als prägende Besonderheit unserer Heimat. Hier sind wir als Kirchengemeinde verwurzelt und mit einem vielfältigen Gemeindeleben präsent. Alle Altersgruppen gehören dazu, alle sind eingeladen.



Bunt wie die Jugend ist die Variante für die junge Generation. Der Wechsel der Farben spiegelt die vielfältigen Möglichkeiten wider, die diese Lebensphase prägen. Sich-Ausprobieren, eigene Fähigkeiten entwickeln, einen Raum haben, um sich zu treffen und Gemeinschaft zu pflegen, anerkannt werden – all das geschieht im Zeichen des Kreuzes als Symbol der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Offiziell eingeführt wird das neue Logo gleichzeitig mit der Verpflichtung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher am 1. Advent. Es wird als neues Erkennungszeichen deutlich machen: Hier ist die Evangelische Gemeinde am Ammersee-Westufer aktiv.

Jochen Eberhardt

Sing & Joy

Ein toller Start ins neue Chorjahr

Besser hätte das neue Chorjahr nicht beginnen können: Die Ferien waren gerade zu Ende, da stand schon unser Chorwochenende auf dem Programm. Ich glaube, wir hatten uns in diesem Jahr zum achten oder neunten Mal im Karl-Ebert-Haus in Steingaden zusammengefunden. Die Probenräume, die Unterbringung und nicht zuletzt die kulinarischen Erlebnisse sind in diesem Haus einfach seit Jahren fantastisch. Das alles zusammen trägt natürlich zum Erfolg eines solchen Treffens bei.

Was aber für den Erfolg noch ausschlaggebender ist, das ist die Teilnehmerzahl. Je mehr Chormitglieder sich für eine Teilnahme frei machen können, desto breiter ist die Basis, auf der die weitere Arbeit aufbauen kann; und diesmal war mit 27 Sängerinnen und Sängern praktisch der ganz Chor in Steingaden! Einfach toll!

Aber ich will nicht nur von „Arbeit“ reden – obwohl insgesamt ca. 15 Stunden Singen einem jeden schon Einiges abverlangen –, sondern auch von dem Spaß, den wir in diesen Tagen zusammen erleben durften. Solche Gemeinschaftserlebnisse fördern natürlich auch den Zusammenhalt im Chor und Freude, sich bei der nächsten Chorprobe wieder zu sehen.

Ein Chorwochenende im September erfordert von allen natürlich auch ein erhebliches Maß an Flexibilität, ist es doch nicht selbstverständlich, am Ende eines außergewöhnlichen Sommers von null auf hundert Weihnachtslieder zu singen. Bis zu den ersten Auftritte im Advent sind es nur mehr gute zwei Monate! Deshalb waren alle, inklusive Chorleiter, mit Eifer bei der Sache und wir freuen uns, wenn der Gospelchor in unserer Gemeinde endlich wieder präsent sein wird. Der erste Auftritt wird am Buß- und Betttag im Abendgottesdienst sein und das diesjährige Weihnachtskonzert findet am 15.12. in der Christuskirche in Utting statt.

Karlheinz Weber



Eins

Jugendgottesdienst in Kaufering



Julia Müller designerstueck.com

„Der ‚Eins‘-Jugendgottesdienst, ist ein Jugendgottesdienst wie wir ihn feiern, nur größer und mit Lichteffekten und modernen Liedern“, sage ich den Konfirmanden, um sie zu dem Jugendgottesdienst einzuladen. Und ich merke dabei, dass es mir schwerfällt, in Worte zu fassen, was einen so großen Jugendgottesdienst eigentlich besonders macht.

Am 20.10. um 19:00 Uhr durften wir es dann erfahren. Auch wenn ich den Jugendlichen gesagt hatte, es würden ca. 300 Leute in die Pauluskirche nach Kaufering kommen, sind wir doch erstaunt über das bunte Treiben im Foyer der Kirche. Gleich schon am Anfang kommt uns eine jugendliche Reporterin mit Mikrophon in der Hand und Kamera im Gefolge entgegen. Sie führt Interviews mit den hereinströmenden Jugendlichen. Den Livestream kann man dann im Internet bei Instagram mitverfolgen.

Im Foyer angekommen, müssen wir uns erst einmal orientieren. Wir bekommen einen weißen Namensbutton, weil wir aus Dießen-Utting kommen. Da laufen andere herum mit grünen, blauen, roten Buttons – je nachdem, aus welcher Gemeinde sie kommen.

Alles ist liebevoll dekoriert, zur Linken im Gemeindesaal sind schon Snacks und Drinks für die

Begegnungszeit nach dem Gottesdienst hergerichtet. Zur Rechten werfen wir einen Blick in die Kirche, die schon richtig voll zu sein scheint.

Geradeaus geht es zu den Garderoben, dort kann man sich auch schon mit den neuen Franchise-Artikeln eindecken, „Eins-T-Shirts“ und Turnbeutel kann man hier kaufen.

Die Kirche selber ist in violettes Licht getaucht. Die Scheinwerfer beleuchten den zentralen Altarraum, rings herum die vollen Sitzbänke mit erwartungsvollen Gottesdienstbesuchern.

Wir werfen schon einen Blick auf die Instrumente der Band: Gitarre, Schlagzeug, Bass, hier ist alles dabei. Als die Band anfängt zu spielen, sind dann die letzten Zweifel beseitigt. Der treibende Takt des Schlagzeugs und die groovigen Basslines schwingen in unseren Körpern nach. Das ist Musik zum Mitfühlen. Manche Texte auf Deutsch, andere auf Englisch.

„Wieso heben hier manche bei den Liedern ihre Hände in die Luft?“, fragen mich einige Konfis nach dem Gottesdienst. Hier kommen Christen verschiedener Prägung und Konfession zusammen. Jeder bringt seine eigene Frömmigkeit mit in den Jugendgottesdienst ein. Daher ist klar: Manches ist neu oder wird in der eigenen Gemeinde anders gemacht. Aber mitreißend ist dieser Gottesdienst bis zum Schluss. Dazu die vielen Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden und doch glauben wir alle an den einen Gott, sind verbunden durch Jesus zu einer Gemeinschaft. Daher der Slogan: „Eins“.

Jede Phase dieses Gottesdienstes, die Werbung, die Dekoration, die Instrumente, die Lieder und die Texte, alles präsentiert sich stimmig in einer jugendgerechten Sprache und Form.

Das Thema hat es in sich: Es geht um Werke des Glaubens (Jak 2,17). Die Predigt wird von zwei Landsberger Jugendleitern, Anja und Tobi, gehalten. Einmal mehr bewahrheitet sich hier das reformatorische Prinzip: Priestertum aller Gläubigen. Die beiden machen das toll.

Ähnlich wie bei unserem Gottesdienst am 14.10. in Utting wird die Predigt mit einem Poetry-Slam eingeleitet, der im Predigtverlauf weiter entfaltet wird.

Nach dem Gottesdienst ist dann Zeit für Begegnungen und Gespräche, für Snacks und Getränke im Gemeindesaal. „Was hat euch am besten gefallen?“, frage ich ein paar zusammenstehende Konfis und Jugendleiter. „Die Musik“, da sind sich fast alle einig.

Für uns war der Gottesdienst eine neue und bereichernde Erfahrung. Wir sind dankbar, das Projekt „Eins-Jugendgottesdienst“ nun einmal selber miterlebt zu haben und freuen uns schon darauf, tiefer in die Arbeit dieser tollen Gemeinschaft einsteigen zu können.

Gestärkt von der großen Gemeinschaft, dem Segen, den Liedern, treten wir den Heimweg an.

Unsere Jugendlichen konnten hier die Erfahrung machen, dass Glaube an keine bestimmte Form gebunden ist. Hier konnten sie Kirche und Glauben einmal in einer ganz frischen Verpackung erleben und mit der Erfahrung: Wir sind verschiedene Christen aus den verschiedenen Ecken des Landsberger Landkreises. Aber wir sind doch alle „Eins“.

Dominik Drogat, Jugendreferent



Julia Müller designerstueck.com

Der neue FSJler



Hallo, mein Name ist Niclas Strissel. Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Eching am Ammersee.

Ich mache seit September mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Evangelischen Kirchengemeinde Dießen-Utting. In der Gemeinde arbeite ich in den Bereichen: Hausmeisterarbeiten, Besuchsdienst, Konfi- und Jugendarbeit, Freizeiten und im Büro.

Ich will dieses Jahr meine Stärken und Schwächen kennenlernen, da ich mich für eine Ausbildung zum Erzieher interessiere und mich in der Kinder- und Jugendarbeit ausprobieren möchte. Ich nutze dieses Jahr, um meine Stärken zu verbessern, wie ich mit Kindern bzw. Jugendlichen umgehen kann. In diesem Jahr wünsche ich mir zu lernen, wie ich auf die verschiedenen Charaktere eingehen kann, um ihnen am besten zu helfen.

Ich freue mich sehr auf die spannenden Freizeiten, weil man dort sehr viel über sich selber herausfindet und eine sehr starke Bindung zu den Mentoren und den Konfis aufbauen kann. Besonders freue ich mich auf die Freizeiten auf Lindentrieb! Dort lernt man viele neue Leute kennen, die genau dasselbe vorhaben wie man selbst und es macht immer sehr viel Spaß!

Niclas Strissel

Auf der „Einheit“

Im Juli waren wir schon mit unseren Mitarbeitern, den Trainees und Konfis auf Lindenbichl. Aber schon im Vorfeld wurde mir deutlich gesagt: Die Kindereinheit vom 9. bis 19. August – „Die ist etwas ganz anderes!“

In der Tat: Der Mythos Lindenbichl lebt von den drei „Einheiten“, die in den Sommerferien auf der Halbinsel alljährlich stattfinden. Unter dem Motto „Palmenbichl Beach Resort“ war das Lager Dießen-Utting (Lager XIII) mit 32 Kindern und sieben Mitarbeitern auf Libi.

Das Programm ist abwechslungsreich: Los geht es mit dem Theaterstück und dem Lied beim Morgentreff, jeden Tag wird etwas Neues gebastelt, es wird gebadet, gespielt und am allerwichtigsten: Es wird Rounder gespielt! Rounder ist DER Inseleisport und funktioniert ganz ähnlich wie Baseball. Jedes Jahr aufs neue messen sich die Teams der verschiedenen Lager beim großen Rounderturnier oder in entspannten Freundschaftsspielen. Deswegen wird in den Lagern fleißig trainiert, ge-coacht und Teams zusammengestellt. Häufig wollen die Kinder noch darüber hinaus in jeder freien Minute Bälle schlagen oder fangen üben.

Abends erklingen aus den Lagern die unvergleichlichen Libilieder: Sommer für immer, Bichlkönig und andere Songs thematisieren das Leben

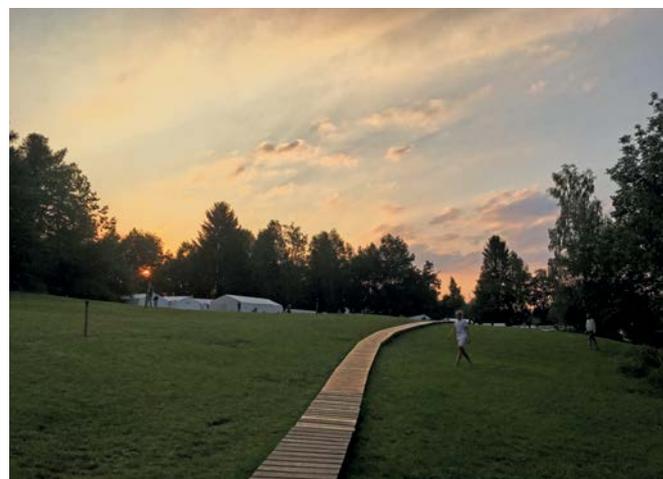


auf der Insel und transportieren die einzigartige Libi-Nostalgie von Jahr zu Jahr weiter.

Der Alltag auf der Insel wird fast täglich durch außergewöhnliche Highlights durchbrochen: Ein Ausflug mit den Ruderbooten zur Nachbarinsel, eine gemeinsame Disco mit allen Lagern zusammen, eine Nacht lang wachbleiben und bei Lagerfeuer und Schokobananen Nachtwache halten oder ein Inseletag zum Thema Palmenbichl machen die Tage abwechslungsreich und kurzweilig.

Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, die Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bleibt.

Dominik Drogat, Jugendreferent



Kinderzeltlager Libi 2019:

Wann?

20.-30 August 2019

Wer?

32 Mädchen und Jungen im Alter von 9 – 12 Jahren

Was?

in Zelten leben, Boot fahren, basteln, im See baden, Morgenimpulse erleben, singen, spielen, Geschichten hören, am Lagerfeuer sitzen, eine geniale Zeit haben....

Wie?

Du kannst Dich ab sofort formlos per E-Mail im Pfarramt vormerken,

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2019

Bau dir deine Stadt

Die Bausteinewelt kommt nach Dießen.



Vom 18.01.-20.01.2019 wollen wir gemeinsam eine riesige LEGO®-Stadt im Evangelischen Gemeindehaus in Dießen bauen!

Die Bausteinewelt ist ein Projekt des Bayerischen EC Verbandes. Mit Kisten voller LEGO®-Steinen, Bausätzen und Spielmaterialien tourt die Bausteinewelt durch bayerische Gemeinden. Als FSJler beim Bayerischen EC Verband durfte ich die Bausteinewelt ein Jahr selber begleiten und die Einsätze in den verschiedenen Orten anleiten. Deswegen freuen wir uns darauf, dass die Bausteinewelt nun auch zu uns nach Dießen kommt!

Zusammen mit euch und einem Team aus der Evangelischen Jugend bauen wir an dieser Wochenende: Reihenhäuser, Wolkenkratzer, Hotels,

Polizei- und Feuerwehrstation, Kirchen, Kinos, Autos und vieles mehr, was zu einer richtigen LEGO®-Stadt dazugehört.

Dazu brauchen wir natürlich viele Mithelfer! Eingeladen sind alle Kinder von der 1.-8. Klasse, um an unserem Bauprojekt mitzuarbeiten.

Neben dem Bau der Stadt warten actionreiche Spiele und spannende Geschichten aus der Bibel auf unsere Baumeister!

Achtung: Wir haben leider nur begrenzt Platz und können daher nur bis zu 50 Kinder unterbringen. Daher wird es vom 20.-22.09.19 eine weitere Bausteinewelt in unseren Räumlichkeiten in Utting geben.

Die Anmeldeflyer werden in den kommenden Wochen in unseren Räumlichkeiten ausliegen, in den Schulen verteilt und per Post verschickt werden. Sie können mir auch ein Foto der ausgefüllten Anmeldung zuschicken, die in diesem Gemeindebrief abgedruckt ist.

dominik.drogat@elkb.de

Der Unkostenbeitrag für das gesamte Wochenende beträgt 7€.

Dominik Drogat, Jugendreferent

Name des Kindes: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

e-mail (wenn Erinnerung erwünscht): _____

Ich melde mich hiermit als lego-Bauarbeiter für die Bausteinewelt für folgende Bauphasen an: *(Bitte Lego-Steine anmalen)*

-  **STARTSCHUSS:** Freitag 18.01.19 15:15-18 Uhr
-  **LEGO-TAG:** Samstag 19.01.19 09-16 Uhr
-  **GOTTESDIENST:** Sonntag 20.01.19 10:45 Uhr mit offizieller Eröffnung der Legostadt

Logo: Evangelische Jugend Ammersee West

Text: „ICH KOMME!“

Gemeindefreizeit

10.-12. Mai 2019

Herzliche Einladung nun schon zur 3. Gemeindefreizeit:

Vom 10.-12. Mai 2019 fahren wir in die Chiemgauer Alpen zu einem Wochenende zum Auftanken, Gemeinschaft mit verschiedenen Generationen, Impulse zum Glauben und Zeit zum Entspannen.

Unser Haus „Wiedhölzkaser“ liegt mitten in einem Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Es ist umgeben von Blumenwiesen, Kuhweiden und Wald. Vor dem Haus befindet sich eine große Spiel- und Fußballwiese. Außerdem gibt es Volleyballnetz, Basketballkorb, Tischtennisplatte, Tischfußball, Riesen-Outdoor-Schachbrett und natürlich einen Lagerfeuerplatz.

Für alle Neugierigen hier der Link zur Website:

<http://www.wiedhoelzkaser.de>

Die Anmeldeflyer liegen ab Advent aus und sind auf der Homepage herunterladbar.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Im Namen des Vorbereitungssteams

Alexandra Eberhardt



Adventsmarkt

**am 1. und 2. Dezember
an der Friedenskirche Dießen
Jocherplatz 1**

Bei Glühwein, Waffeln, Würsteln, Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen können Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre dieses kleinen Marktes genießen und schon einmal selbstgebastelte Geschenke für Ihre Lieben erwerben. Adventskränze und selbstgebackene Plätzchen fehlen natürlich auch nicht. Und wer sein Glück versuchen will, kann sich Lose bei der Tombola kaufen.



Am Sonntag um 10.45 Uhr findet dann wieder der familienfreundliche Gottesdienst im Freien statt. Diesmal werden in diesem Gottesdienst der neue Kirchenvorstand eingeführt und die auscheidenden Kirchenvorstände verabschiedet.



LichterKirche

mit der Harfenistin Silke Aichhorn



Wie schon in den letzten Jahren wollen wir auch dieses Jahr die „Stille Zeit“ mit einem besinnlichen musikalischen Lichterfest beenden. Die international bekannte Harfenistin Silke Aichhorn wird wieder den musikalischen Teil beitragen, Pfr. Wnendt die Texte.

**Der Abend findet am 6. Januar um 19.30 Uhr
in der Christuskirche in Utting statt.**

Wie immer ist der Eintritt frei (und –willig), „der Austritt“ liegt in Ihrem Ermessen!

Predigtreihe

Lügen, die wir glauben

Sie haben sich in unseren Glauben eingeschlichen – oder wurden uns so weitergegeben. Scheinbar fromme Überzeugungen, die doch auf den Holzweg führen. Wir messen sie im Licht der Bibel. Und zeigen Konsequenzen auf. In der Predigtreihe in der Passionszeit 2019 zu den normalen Gottesdienstzeiten in der Christuskirche Utting:



31.3.2019

Gott ist immer lieb – Pfr. Jochen Eberhardt

7.4.2019

Ein Christ lebt mit allen Menschen im Frieden –
Pfrin. Alexandra Eberhardt

14.4.2019

Wer glaubt zweifelt nicht – Pfr. Jochen Eberhardt

Herzliche Einladung!

Valentinsgottesdienst



Die Liebe feiern - Gott danke sagen für meinen Partner, meine Partnerin – neue Impulse für die Partnerschaft - den Segen zugesprochen bekommen - die Feelsaitigen unter Leitung von Irmi Wessels hören ...

**...beim Valentinsgottesdienst
am 17. Februar, 10.45 Uhr
in der Christuskirche Utting**



Gebetswoche 2019

Jedes Jahr versammeln sich Christinnen und Christen weltweit zum Gebet um wachsende Einheit. Wir tun dies in einer Welt, in der Korruption, Habgier und Ungerechtigkeit zu Ungleichheit und Spaltung führen. Wir beten einmütig in einer vielfach gebrochenen Welt, und dieses Gebet ist machtvoll. Allerdings machen wir uns als einzelne Gläubige und als Gemeinschaften oft mitschuldig an Ungerechtigkeit. Und doch sind wir gerufen, einmütig für die Gerechtigkeit Zeugnis abzulegen und Instrument der heilenden Gnade Christi für die gebrochene Welt zu sein.



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019 wurde von Gläubigen aus Indonesien vorbereitet. Von den 265 Millionen Menschen dort werden 86 Prozent dem Islam zugerechnet, das Land hat damit die zahlenmäßig größte muslimische Bevölkerung weltweit. Etwa zehn Prozent der indonesischen Bevölkerung sind Christen, die verschiedenen Konfessionen angehören. Indonesien ist sowohl hinsichtlich der Bevölkerungszahl als auch der enormen geographischen Ausdehnung der größte Staat Südostasiens. Es hat über 17.000 Inseln, 1.340 unterschiedliche ethnische Gruppen und mehr als 740 Regionalsprachen und ist in dieser Vielfalt dennoch durch eine gemeinsame

Landessprache, Bahasa-Indonesisch, geeint. Der Staat ruht auf dem Fundament von fünf Prinzipien, die „Pancasila“ genannt werden, und dem Motto Bhineka Tunggal Ika (Einheit in Vielfalt). Über alle Unterschiede der Volkszugehörigkeit, Sprache und Religion hinweg leben die Indonesier gemäß dem Prinzip gotong royong, d.h. eines Lebens in Solidarität und Kooperation. Das bedeutet, dass man alle Aspekte von Leben und Arbeit, Trauer und Freude miteinander teilt und alle Menschen Indonesiens als Brüder und Schwestern betrachtet.

Diese von jeher fragile Harmonie ist heute auf neue Weise bedroht. Das Wachstum der indonesischen Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten beruht hauptsächlich auf einem vom Wettbewerb bestimmten System. Es steht damit im scharfen Gegensatz zur Kooperation im Sinne des gotong royong. Es gibt Korruption in vielen Formen. Sie vergiftet Politik und Wirtschaft, und das hat oft katastrophale Folgen für die Umwelt. Insbesondere untergräbt die Korruption die Gerechtigkeit und die Durchsetzung der Gesetze. Zu oft tun jene, die für Gerechtigkeit sorgen und die Schwachen schützen sollen, genau das Gegenteil. In der Folge wird die Kluft zwischen Arm und Reich größer, und in diesem rohstoffreichen Land sind wir mit dem Skandal konfrontiert, dass viele Menschen in Armut leben. Daher empfanden die indonesischen Christen die Worte aus dem Buch Deuteronomium „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (Dtn/5 Mose 16,20a) als besonders relevant für ihre Situation und Bedürfnisse.

<https://www.oekumene-ack.de/>

[themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2019/](https://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2019/)

In unserem Gemeindegebiet finden zwei Gottesdienste statt:

Schondorf, Hl. Kreuz am 20.01. um 18.00 Uhr
(anschließend Empfang)

Dießen, Simeonskapelle 23.01. um 19.00 Uhr

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen

Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die

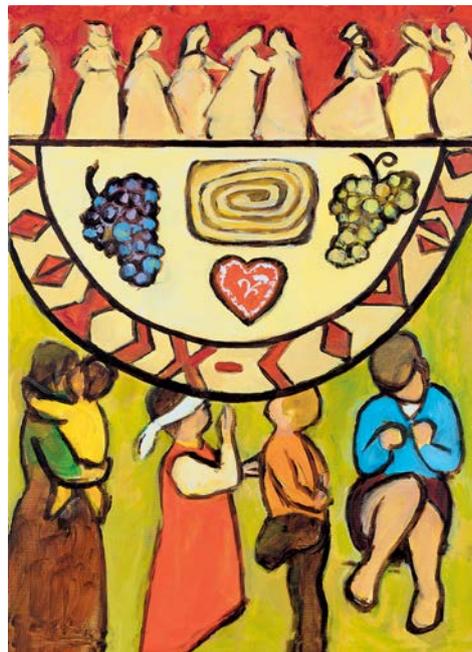
Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am

1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Aus organisatorischen Gründen findet der WGT in Dießen eine Woche später statt. Die genauen Veranstaltungshinweise entnehmen sie bitte der örtlichen Presse und den Informationsmedien der Kirchengemeinden.



Kann Reden helfen?

Psychologische Beratung und Coaching



Erziehungs- und Familienberatung, Partner- und Lebensberatung im evang. Gemeindezentrum Utting

Seit Sommer 2014 dient die Bibliothek des evang. Gemeindezentrums Utting zu bestimmten Zeiten als psychologische Beratungsstelle. Pfarrer Manfred Ackert, ausgebildeter und zertifizierter Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberater, bietet dort psychologische Beratung oder Coaching im Rahmen der oben genannten Themenbereiche an: z.B. bei Krisen in der Partnerschaft, bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern, bei Schulproblemen oder bei Lebens- und Sinnkrisen in verschiedenen Altersstufen und Lebenssituationen.

Darüber reden kann helfen, darüber reden kann entlasten, kann den Blickwinkel verändern, kann helfen, sich selbst wie auch andere besser zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Anfragen und Terminvereinbarungen unter Tel. 0178 6769 064 (mit Anrufbeantworter) oder über das evang. Pfarramt Utting Tel. 08806-7234.

Für die Beratung wird ein sozialverträglicher Kostenbeitrag erhoben.

Manfred Ackert

Was ist geistliche Begleitung?



Es geht darum, das eigene Leben, wie es jetzt ist, mit allem, was dazu gehört an Gefühlen, Gedanken und körperlichen Empfindungen in Achtsamkeit wahrzunehmen. Im Gespräch und gemeinsamem Lauschen auf Gott lässt sich leichter spüren, was für die nächsten Schritte förderlich oder hinderlich sein kann. Immer wieder kann ein roter Faden in der persönlichen Biographie aufleuchten, die leise Spur Gottes, die uns Orientierung und tieferen Sinn schenkt.

Geistliche Begleitung stellt die Sinnfrage des Lebens und hilft, das eigene Leben vor Gott immer wieder neu zu entdecken. Die geistliche Begleitung versteht sich dabei zuerst als ein Dienst des Zuhörens, dann erst des Rückfragens. Sie will den begleiteten Menschen darin unterstützen, das Wirken Gottes im eigenen Leben selbst zu entdecken und zu bejahen.

Wer für sich geistliche Begleitung sucht, möge sich bei mir melden.

Telefon: 08192-996277

jennifer-holzmann@t-online.de

Jennifer Lloyd Holzmann

Zu meiner Person:

Grund- und Hauptschullehrerin i.R., Schuljugendberaterin, Beratungslehrerin, Anleiterin in christlicher Meditation, Seelsorgerin, Ausbildung in geistlicher Begleitung, Kinesiologie und Gedächtnistraining, Mediatorin

Regelmäßige Gruppen und Kreise



• **Kinder:**

Kigo für 3-7 Jährige

Gdeh. Utting 10.45 Uhr
Infos bei Katrin Wagener
08193-939053

Kigo für 8-12 Jährige

Gdeh. Utting 10.45 Uhr
Infos bei Monika Koenemann
08806-959105

Famgo Utting

Kirche Utting 10.45 Uhr
4. Sonntag im Monat,
Pfr. Wnendt und Team

Famgo Dießen

Kirche Dießen 10.45 Uhr
alle 2-3 Monate,
Pfrin. Eberhardt und Team

• **Jugend:**

Church reloaded 5.-8. Klasse

Gdeh. Utting 14.00-18.00 Uhr
alle 2 Monate samstags
Dominik Drogat und Team

Konfirmandensamstage

Gdeh. Utting 11.00-16.00 Uhr
monatlich
Infos bei Pfrin. Eberhardt

Traineekurs

Gdeh. Utting 17.30-19-30 Uhr
montags
Infos bei Dominik Drogat

Mentoren:

Gdeh. Utting 17.30-19.30 Uhr
donnerstags
Infos bei Dominik Drogat

Mitarbeiterkreis MAK

ab 19.30 Uhr monatlich Do.
Infos bei Moritz Moder,
moritz.moder@gmx.de

Jugendausschuss

monatlich nach Vereinbarung
Infos bei Ludwig Diez
camerondiez@yahoo.de

Jugendbands:

Mentorenband
Infos bei Pfr. Wnendt
Exkonfiband
Infos bei Klaus Wieland

• **Erwachsene:**

Gospelchor Sing & Joy

Gdeh. Utting 20.00 Uhr Mi.
Klaus Wieland

Frauenhauskreis Utting

Lisa Platzer
Tel. 08807-91516
lisa@platzer-riederau.de

Gerhilde Schoch

Tel. 08806-541

Hauskreis Greifenberg/

Eresing

Ingrid und Günther Dinnes
Tel. 08192-1372
Ingrid.Dines@gmx.de

Hauskreis Schondorf

Angelika Kunik
Tel. 08192-1365

Bibelgespräch

Gdeh. Utting nach Vereinb.
Pfr. i.R. Krauth

Glaube im Gespräch

Gdeh. Dießen nach Vereinb.
Pfr. Jokisch

Gebetskreis

Gdeh. Utting nach Vereinb.
Pfrin. Eberhardt

Frauenfrühstück

Gdeh. Utting 9.00-11.00 Uhr
samstags halbjährlich
Brigitte Dreier-Wnendt,
Pfrin. Eberhardt

Kirchenkino

Gdeh. Utting monatlich Di.
(Winterhalbjahr)
Pfr. Wnendt

Besuchsdiensttreffen

Gdeh. Utting, nach Vereinb.
Pfr. Eberhardt

Geburtstagsfeier für Senioren

Gdeh. Utting nach Vereinb.
Pfr. Wnendt

Kirchenvorstand

Gdeh. Utting monatlich
nach Vereinbarung
Infos bei Pfr. Eberhardt od.
Lisa Tengler-Platzer

• **Zu Gast in unserer Gemeinde:**

Spielgruppe

Mo - Fr 8.00 - 14.00 Uhr
Gdeh. Dießen
Judith Jokisch
Tel. 08807-5544

Kinderpark

Gdeh. Utting
Verein Gemeinsam
Mo, Di, Mi, 8.30-12.00 Uhr
Regine Zernikow
Tel. 08806-956076
Rupert-Mayer-Haus Greifenberg
Mo, Do 9.00-12.00
Brigitte Stief
Tel. 08806-7928

Ev. Frauenturnen

Gdeh. Utting 8.00 - 9.00 Uhr
Di, Infos bei Frau Hansch
anne.hansch@t-online.de

Blaue Kreuzgruppe

Gdeh. Dießen 19.30 Uhr Di.
(auch in den Ferien)

Gottesdienste

02.12. 1. Advent

09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
Open Air Festgottesdienst
mit Einführung des neuen KV

09.12. 2. Advent

09.15 Eching Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
10.45 Utting KiGo

16.12. 3. Advent

10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm Saft

23.12. 4. Advent

10.45 Utting Adventsmatinee

24.12. Heiliger Abend

14.30 Hechenwang Krippenspiel
15.00 Dießen/Wohnstift
15.00 Utting Krippenspiel
16.00 Dießen St. Johann Krippenspiel
16.30 Utting Krippenspiel
16.30 Greifenberg Krippenspiel
17.15 Dießen/Wohnstift ök. GD
18.30 Dießen Christvesper
18.30 Eching Christvesper
18.30 Utting Christvesper
22.00 Dießen Christmette
22.00 Utting Christmette
23.00 Schondorf Christmette

25.12. 1. Weihnachtstag

17.00 Utting Waldweihnacht

26.12. 2. Weihnachtstag

09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Utting Weihnachtsmusical

31.12. Silvester

17.00 Utting
18.00 Greifenberg ök. GD
18.15 Dießen/Wohnstift ök. GD

06.01. Epiphania

09.15 Schondorf Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm

13.01. 1. So. nach Epiphania

09.15 Windach Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
10.45 Utting KiGo

20.01. 2. So. nach Epiphania

10.45 Dießen Lego-FamGo
10.45 Utting Abm Saft

27.01. Letzter So. nach Epiphania

09.30 Dießen/Wohnstift Abm
10.45 Dießen
10.45 Utting FamGo

03.02. 5. So. vor der Passionszeit

09.15 Schondorf Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm

10.02. 4. So. vor der Passionszeit

09.15 Eching Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
10.45 Utting

17.02. Septuagesimae

10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Valentins-Go mit KiGo

24.02. Sexagesimae

09.30 Dießen/Wohnstift Abm
10.45 Dießen
10.45 Utting FamGo

03.03. Estomihi

09.15 Schondorf Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm

10.03. Invokavit

09.15 Windach Abm
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
10.45 Utting

17.03. Reminiszer

10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm Saft KiGo

24.03. Okuli

09.30 Dießen/Wohnstift Abm
10.45 Dießen
10.45 Utting FamGo

31.03. Lätare

10.45 Dießen Gedächtnismahl
10.45 Utting Predigtreihe 1

07.04. Judika

09.15 Schondorf Abm Predigtreihe 2
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen Abm
10.45 Utting Abm Predigtreihe 2

14.04. Palmsonntag

09.15 Eching Abm Predigtreihe 3
09.30 Dießen/Wohnstift
10.45 Dießen
10.45 Utting Predigtreihe 3

Krankheitsbedingt sind in Dießen Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die Tagespresse und die Homepage.



Am 8. um 8:

Ökum. Abendgebet immer
am 8. des Monats
um 8 Uhr abends
in St. Veith in Windach

Freud' und Leid

Taufen

geschützt

[Redacted text block]

Trauungen

geschützt

[Redacted text block]

Bestattungen

geschützt

[Redacted text block]





Jahreslosung

2019

**Suche
Frieden
und
jage
ihm
nach!**

Psalm 34,15